

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen der Herausgeberin	7
Vorwort	11
ERSTE VORLESUNG	13
<i>Warum und zu welchem Ende studieren wir Philosophiegeschichte?</i>	
FÜNFUNDZWANZIGSTE VORLESUNG	43
<i>Annäherung an einen Begriff von Aufklärung</i>	
SECHSUNDZWANZIGSTE VORLESUNG	61
<i>Die Wahrheit ist die Tochter der Zeit! Francis Bacons »Große Erneuerung der Wissenschaften«</i>	
SIEBENUNDZWANZIGSTE VORLESUNG	79
<i>Klarheit und Deutlichkeit des Denkens – eine Grundforderung der Aufklärung René Descartes' Philosophie und geometrische Methode</i>	
ACHTUNDZWANZIGSTE VORLESUNG	91
<i>Über die Dinge, den Menschen und den Bürger Das philosophische System des Thomas Hobbes</i>	
NEUNUNDZWANZIGSTE VORLESUNG	109
<i>Das philosophische Leben und die lebendige Philosophie des Baruch Spinoza</i>	
DREISSIGSTE VORLESUNG	133
<i>Was vermag die Vernunft wider die Affekte? Was vermag sie nicht? Spinozas Antwort</i>	

EINUNDDREISSIGSTE VORLESUNG	149
<i>Theoria cum praxi! Oder: Klarheit bei den Worten und anderen Zeichen der Sprache und Nutzen bei den Dingen Die Philosophie des Gottfried Wilhelm Leibniz</i>	
ZWEIUNDDREISSIGSTE VORLESUNG	161
<i>Der Beginn der Epoche der Aufklärung in England Der Liberalismus und Empirismus von John Locke</i>	
DREIUNDDREISSIGSTE VORLESUNG	189
<i>Allgemeine Charakteristik der französischen Aufklärung Die »Encyclopédie« – das Monumentalwerk der Aufklärung in Frankreich. Diderot – die »Seele« des Unternehmers*</i>	
ANHANG I	199
<i>Leibniz und die Philosophiegeschichte</i>	
ANHANG II	215
<i>Voltaire und die Aufklärung (Essay)</i>	
ANHANG III	235
<i>Jean-Jacques Rousseau – Repräsentant oder Kritiker der Aufklärung?</i>	
Literaturverzeichnis – Auswahl	258
Personenverzeichnis	265
Kurzbiographie	270

Helmut Seidel hatte zur Abrundung seines Themas für den 4. Band noch die  
34. Vorlesung: Materialismus und Atheismus in der Aufklärungsphilosophie  
der Franzosen

35. Vorlesung: Voltaire – der »Patriarch« der französischen Aufklärung?

36. Vorlesung: Die Zivilisationskritik des Jean-Jacques Rousseau  
geplant.